

	<p>Objekt: Lakshmi/Shri</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0899</p>
--	--

## Beschreibung

Lakshmi/Shri, die Göttin der Schönheit, des Reichtums und des Glücks, gilt im Hinduismus/ Brahmanismus Indiens als die Gemahlin der Erhaltergottheit Vishnu, seine weibliche Energie. Ursprünglich war sie eine vedische Erdgöttin; in südindischen Tempeln wird Vishnu meist mit zwei Gemahlinnen abgebildet, mit Lakshmi und Bhumidevi, der Erdgöttin. Gemäß mythologischer Überlieferung soll die Göttin bei der „Quirlung des Milchozeans“ als Mahalakshmi („Großes Glück“) hervorgegangen sein. Es heißt, dass ein Tropfen des Milchozeans auf die Brust des ruhenden Vishnu fiel und aus ihm die Gestalt der Shri/Lakshmi entstieg. Sie soll v. a. in Blumengirlanden wohnen, ihre Gestalt ist von Lotosblüten umgeben. So verheißt sie reines Glück und Wohlstand. Shri/Sri wurde zu einer ehrenvollen Anrede im respektvollen gesellschaftlichen Umgang.

## Grunddaten

Material/Technik:

Sandelholz, auf Teakholz-Podest montiert

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970
	wer	
	wo	Indien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Vishnu
	wo	

## Schlagworte

- Hinduismus
- Lotosblüte
- Skulptur

## Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 293 (L. Icke-Schwalbe)